

PROGRAMM
2019

BILDUNGSZENTRUM.



BILDUNGS
ZENTRUM
SCHLUMP
HAMBURG

Aus-, Fort- und Weiterbildung *für Menschen* im Gesundheitswesen



1.
RETTUNGS
DIENST



2.
PFLEGE



3.
GESUNDHEITS
FÖRDERUNG



DRK-Schwwesternschaft
Hamburg e.V.

 Deutsches
Rotes
Kreuz



BILDUNGSZENTRUM SCHLUMP gGmbH

Einrichtung des DRK-Schwesternschaft
Hamburg e.V.

DRK-Schwesternschaft Hamburg e.V. Menschlich - Modern - Motiviert.

Der DRK-Schwesternschaft Hamburg e.V. ist vor rund 150 Jahren aus zwei Frauenhilfsvereinen entstanden und ist eine unabhängige Gemeinschaft von professionellen Pflegekräften, die sich an den Grundsätzen des Deutschen Roten Kreuzes orientiert. Seine Hauptaufgabe liegt in der Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege.

Darüber hinaus bietet die DRK-Schwesternschaft jungen Menschen eine fundierte Ausbildung im Gesundheitswesen und begleitet sie verantwortlich auf ihrem Weg in das Berufsleben.

Die Weiterentwicklung unserer Mitglieder ist der Schwesternschaft ein großes Anliegen. An unserem Bildungszentrum Schlump finden sie optimale Bedingungen, um ihre berufliche und persönliche Aus-, Fort- und Weiterbildung individuell zu gestalten.

Die insgesamt 32 Schwesternschaften in ganz Deutschland sind zum Verband (www.rotkreuzschwestern.de) zusammengeschlossen. Sie gehören zum Deutschen Roten Kreuz sowie zum Internationalen Roten Kreuz und der Roten Halbmondbewegung - und ihre Tradition ist geprägt durch gegenseitige Wertschätzung, Sensibilität, Toleranz, Vertrauen, Einfühlungsvermögen und Kompetenz. Wir sind ein Netzwerk, in dem sich Gemeinschaftsgefühl und berufliche Weiterentwicklung verbinden.

Weitere Informationen

zum DRK-Schwesternschaft e.V. finden Sie unter
www.schwesternschaft-hamburg.drk.de



GRÜßWORT



BILDUNGS
ZENTRUM
SCHLUMP
HAMBURG

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

berufliche Bildung sowie auf die unterschiedlichsten Einsatzgebiete zugeschnittene Qualifikationen stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit in der Bildungszentrum Schlump gGmbH - und das nun bereits seit mehr als 25 Jahren.

Mit unserem Programm 2019 laden wir Sie ein, erneut daran teilzuhaben.

Unsere drei Bildungsschwerpunkte Rettungsdienst, Pflege und Gesundheitsförderung bieten Altbewährtes und Neues.

Im Fokus der Veränderung steht in Hamburg aktuell die Weiterbildung für den Leitungsbereich. Spätestens im Jahr 2020 wird für dieses Aufgabenfeld ein neues Landesrecht mit einem erhöhten Umfang von 800 Stunden verabschiedet. Einige Kliniken/Krankenhäuser wünschen dieses Kontingent bereits jetzt. Wir tragen diesem Umstand Rechnung und bieten die Stationsleitungskurse dementsprechend ab 2019 mit angepasster Stundenzahl an.

Gern sind wir Ihr bewährter oder auch neuer Bildungspartner!

***„Was wir wissen, ist ein Tropfen,
was wir nicht wissen, ein Ozean.“***

Isaac Newton

**Wir freuen uns auf Sie,
herzliche Grüße aus der BZ Schlump gGmbH**

Thomas Schulz
Leiter



DAS KÖNNEN SIE ERWARTEN

- Kompetenz und Professionalität aus einer Hand
- Lehren mit Herz, Hand und Verstand im Sinne Pestalozzis
- Erfahrene Lehrgangseleitungen
- Fachlich versierte Dozenten
- Rahmenlehrpläne analog der landesrechtlichen Ordnungen Hamburgs, der DKG oder anderen Verbänden
- Vergabe von Fortbildungspunkten nach der **Hamburger Pflegefachkräfte-Berufsordnung und der Registrierung beruflich Pflegender®**, www.regbp.de
- Umfangreiche Wissensvermittlung durch Lehrvortrag, Lehrgespräch und Diskussion
- Gruppenarbeiten zur selbstständigen Erarbeitung von Wissen, zum Erfahrungsaustausch und als Übungsmöglichkeit
- Arbeiten an Fallbeispielen zum besseren Verständnis, um Wissen in die Praxis zu übertragen und um Anregungen zur Lösung für Probleme und Konflikte des Arbeitsalltags zu erhalten
- Trainingseinheiten mit Rollenspielen, Einzel- und Partnerübungen, um neue Methoden und Verhaltensweisen auszuprobieren und einüben zu können
- Projektarbeiten, um die im Unterricht erarbeiteten Lösungen in der Praxis zu erproben
- Ständige Lehrgangsevaluationen zur Qualitätssicherung
- Moderne Bildungseinrichtung im Zentrum von Hamburg-Eimsbüttel
- Gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln von nah und fern

INHALT

1.

RETTUNGS
DIENST

▶ Seite 7 -15

INHALT

2.

PFLEGE

▶ Seite 17 -35

INHALT

3.

GESUNDHEITS
FÖRDERUNG

▶ Seite 37 -44



1

INHALTSVERZEICHNIS

RETTUNGSDIENST

- 08 Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Rettungssanitäter/in
- 10 Ergänzungsausbildung - Prüfung zum/zur Notfallsanitäter/in
- 11 Hinweise zur dreijährigen Notfallsanitäterausbildung
- 12 Hygienebeauftragter im Rettungsdienst/
Gesundheitswesen
- 13 Desinfektor im Rettungsdienst
- 14 Medizinischer Produktebeauftragter im Rettungsdienst
- 15 Fortbildung - TraumaManagement® premium
- 45 Förderungsmöglichkeiten
- 46 Informationen
- 47 So finden Sie uns



AUSBILDUNG

zum/zur staatlich geprüften Rettungsanwärter/
Rettungsanwärterin

Sie wollen im Rettungsdienst tätig werden, in einem modernen, innovativen medizinischen Aufgabenfeld? Unserer Berufsfachschule bietet Ihnen eine hochqualifizierte und moderne Ausbildung zum/zur Rettungsanwärter/in. Viele praktische Trainingsabläufe bereiten Sie optimal auf die späteren Anforderungen vor.

Aufgabenfeld als Rettungsanwärter/in im Rettungsdienst

- Fahren des Rettungsfahrzeuges
- Notfallmedizinische Versorgung des Patienten zusammen mit dem Rettungsassistenten und dem Notarzt
- Betreuung und Transport von hilfsbedürftigen und kranken Menschen

Umfang der Ausbildung

Gliederung in vier **aufeinander** folgende Blöcke:

1. **Grundlehrgang** | 60 Std.
 - Allgemeine medizinische Grundlagen
 - Allgemeine und spezielle Notfallmedizin
 - Recht, Organisation und Einsatztaktik
2. **Klinikpraktikum** | 60 Std.
 - 80 Std. Anästhesie / OP
 - 80 Std. Notaufnahme/Ambulanz
3. **Rettungswachenpraktikum** | 60 Std.
 - an einer anerkannten Lehrrettungswache
4. **Abschlusslehrgang** 40 Std. (Prüfung 2 Tage)
 - Wiederholung der theoretischen Lerninhalte
 - Intensives Praxistraining mit Fallbeispielen
 - schriftliche, praktische und mündliche Prüfung



AUSBILDUNG

Nach der Hamburgischen Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Rettungsanitäter/innen (HmbRettSanAPO) vom 05.08.2008

Grundlehrgänge

RSG-84	11.02. - 08.03.2019
RSG-85	01.04. - 30.04.2019
RSG-86	05.08. - 30.08.2019
RSG-87	23.09. - 18.10.2019
RSG-88	18.11. - 13.12.2019

Abschlusslehrgänge mit Prüfung

RS AP-83	04.02. - 10.02.2019
RS AP-84	06.05. - 12.05.2019
RS AP-85	01.07. - 07.07.2019
RS AP-86	04.11. - 10.11.2019
RS AP-87	06.01. - 12.01.2020
RS AP-88	Februar 2020

Lehrgangsleitung

Thomas Rikowski

Notfallsanitäter, Lehrrettungsassistent,
Traumainstruktor

Zulassungsvoraussetzungen

- Vollendetes 18. Lebensjahr
- Gesundheitliche Unbedenklichkeit

Anmeldung

Bewerbungsunterlagen:

- Schulabschlusszeugnis
- Kopie der Geburtsurkunde
- Ärztliches Attest über die gesundheitliche Eignung (vom Hausarzt)
- Polizeiliches Führungszeugnis (max. 3 Monate alt)
- 9-stündige Erste-Hilfe-Bescheinigung (max 1 Jahr alt)
- Für das Klinikpraktikum benötigen Sie eine aktuelle G42-Untersuchung

Kosten

Grundlehrgang	€ 950,-
Abschlusslehrgang	€ 490,- (Montag bis Sonntag)



ERGÄNZUNGS-AUSBILDUNG

Prüfung zum/zur Notfallsanitäter/in

Im Rahmen der Inkrafttretung des Notfallsanitätergesetzes (NotSanG) 2014 können Rettungsassistenten mit mehr als fünfjähriger Berufstätigkeit direkt in eine Nachprüfung gehen. Wir empfehlen einen Vorbereitungskurs von 120 Stunden inkl. Prüfung.

Zielgruppe

- Rettungsassistenten mit mehr als fünfjähriger Berufstätigkeit

Prüfung und Abschluss

- praktische und mündliche Prüfung
- Zertifikat

Lehrgangskoordination

Börge Slotty

Notfallsanitäter, Lehrrettungsassistent, Traumainstruktor

EG 3: 18.02.2019 - 22.02.2019
25.03.2019 - 29.03.2019
06.05.2019 - 10.05.2019 (inkl. EG-Prüfung)

EG 4: 16.09.2019 - 20.09.2019
21.10.2019 - 25.10.2019
25.11.2019 - 29.11.2019 (inkl. EG-Prüfung)

Anmeldung

Bewerbungsunterlagen:

- Identitätsnachweis (Ausweis) in amtlich beglaubigter Abschrift
- Nachweis (amtlich beglaubigte Kopie) über die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung "Rettungsassistent/in"
- Nachweis der jeweiligen Berufstätigkeit als "Rettungsassistent/in"
- Antrag auf Zulassung zur staatlichen Ergänzungsprüfung
- Kostenübernahmeerklärung

Kosten

€ 1.600,-



HINWEISE

Dreijährige Notfallsanitäterausbildung

Die staatlich anerkannte Berufsschule für Notfallsanitäter bietet Rettungsdienstbetreibern und -beteiligten die Möglichkeit, ihre Auszubildenden an unserer Schule ausbilden zu lassen.

Die Auswahl und Einstellung als Auszubildender erfolgt nur über die Betreiber und Beteiligten im Rettungsdienst. Dann erfolgt die Anmeldung an der Schule.

Die Schule organisiert, überwacht und verantwortet die Ausbildung nach NotSanG in Theorie und Praxis. Sie stellt die Verbindung zwischen den drei Ausbildungsorten:

- Schule
- Klinik und
- Rettungswache

sicher. Dabei wird die Theorie von Lehrern an der Berufsschule geleistet. Praxisanleiter stellen die praktische Ausbildung in der Klinik und im rettungsdienstlichen Betrieb sicher.

Nach drei Jahren Ausbildung folgt die staatliche dreiteilige Abschlussprüfung.

Aktuelle Partner unserer Schule finden Sie auf unserer Homepage.



FORTBILDUNG

Hygienebeauftragter im Rettungsdienst/ Gesundheitswesen

Zielgruppe

Rettungsanitäter, Rettungsassistenten,
Notfallsanitäter

Inhalte

Durch unsere über Jahre erlangte Erfahrung im Hygienemanagement können wir Ihnen fundiertes Wissen vermitteln. Sie erhalten eine professionelle und praxisorientierte Ausbildung abgestimmt auf Ihr späteres Tätigkeitsfeld. Unsere Experten aus diversen Fachbereichen sind auf dem neuesten Wissensstand der heute geltenden Hygienestandards und geben Ihre Erfahrung gerne an Sie weiter.

Abschluss

- Zertifikat

Lehrgangsführung

Timo Srda und Julian Janzen

Fa. clean protect

Kurs 5: 20.05. - 23.05.2019

Kosten

€ 350,-



FORTBILDUNG

Desinfektor im Rettungsdienst

Zielgruppe

Rettungssanitäter, Rettungsassistenten,
Notfallsanitäter

Inhalte

In der professionellen und praxisorientierten Ausbildung wird Ihnen fundiertes Wissen aus unserer über Jahre erlangten Erfahrung im Hygienemanagement vermittelt. Unsere Fachausbilder sowie Experten der Feuerwehr Hamburg und dem Institut für Hygiene und Umwelt, sind auf dem neuesten Wissensstand der heute geltenden Hygienestandards und geben ihre Erfahrung gerne an Sie weiter.

Abschluss

- Zertifikat

Lehrgangsleitung

Timo Srda und Julian Janzen

Fa. clean protect

Kurs 4: 01.07. - 12.07.2019

Kosten

€ 850,-



FORTBILDUNG

Medizinischer Produktebeauftragter im Rettungsdienst (MPG)

Zielgruppe

Rettungsassistenten, Notfallsanitäter

Inhalte

Das Rettungsdienstpersonal muss im täglichen Dienst mit einer großen Zahl von medizintechnischen Geräten umgehen. Seit 1995 regelt das Medizinproduktegesetz (MPG) die Inbetriebnahme, den Umgang und die Wartung der MPG-pflichtigen Geräte. Das Gesetz sieht unter anderem die Bestellung von Gerätebeauftragten in einem Unternehmen/Rettungsdienst vor.

Prüfung und Abschluss

- schriftliche Prüfung
- Zertifikat

Lehrgangsleitung

Nikolas Lindner

Notfallsanitäter, Lehrrettungsassistent

Kurs 14: 11.11. - 15.11.2019

Kosten

€ 400,-



FORTBILDUNG

TraumaManagement® premium

Eines der ersten, in ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem eingebettetes Fortbildungsangebot zur Optimierung der präklinischen Versorgung von Traumapatienten.

Zielgruppe

Erfahrene Rettungsdienstmitarbeiter (Rettungsassistenten, Notfallsanitäter) und Notärzte

Lehrgangsziel

Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern eine prioritätenorientierte, umfassende Versorgung eines Traumpatienten zu vermitteln. Dabei wird neben den medizinischen Belangen ein besonderer Wert auf die Zusammenarbeit des Teams gelegt. Die Kleingruppen setzen sich daher aus Notärzten und Rettungsdienstpersonal zusammen, das Verhältnis Teilnehmer zu Instruktor beträgt 4:1.

Umfang

Der 3 Tage umfassende Kurs beinhaltet 32 UE. Dabei wechseln sich kurze Vorträge, die dazu dienen sollen, die wesentlichen theoretischen Grundlagen der Traumaversorgung zusammenfassend vorzustellen und praktische Übungen ab. In der Praxis werden verschiedene Fertigkeiten trainiert sowie realitätsnahe Szenarien in Kleingruppen geübt. Teilweise dient eine Videoaufzeichnung der Möglichkeit des gemeinsamen Debriefings.

Abschluss

- Zertifikat zum TraumaManager® (4 Jahre gültig)

Lehrgangsleitung

Traumateam

Kurse TMP in Hamburg:

22.03. - 24.03.2019

21.06. - 23.06.2019

15.11. - 17.11.2019

Termine in

Kiel und

Bremen

auf Anfrage!

Kosten

Notärzte: € 650,-

RetttAss + NotSan: € 550,-



2.

INHALTSVERZEICHNIS PFLEGE

- 18 Weiterbildung zur Praxisanleiterin/ zum Praxisanleiter im Gesundheitswesen
- 19 Ausbildung zum HealthcareLeadershipCoach
- 20 Weiterbildung zur Leitung einer Station/ Funktionseinheit im Krankenhaus
- 22 Weiterbildung zur Leitenden Pflegefachkraft (PDL)
- 24 Studiengang
Bachelor of Arts (B.A.) in Business Administration
- 25 Fachweiterbildung zur Krankenschwester/zum Krankenpfleger für Nephrologie
- 26 Qualifikation zur Pain Nurse
- 27 Weiterbildung zum/zur Fachgesundheitskrankenpfleger/in für Intensivpflege mit Vertiefung in der Anästhesie
- 28 Weiterbildung zur Fachkraft für Geriatrie und Demenz
- 30 Fachkurse - Palliative Care für ambulant und stationär Pflegende
- 31 Fortbildung - Pflege bei Mukoviszidose "Leben mit CF"
- 32 Fortbildung für Med. Fachangestellte für Dialyse
- 33 Fortbildung für Med. Fachangestellte für Onkologie
- 34 Ausbildung zum Hygienebeauftragten im Gesundheitswesen
- 35 Information - AG Praxisanleiter
- 45 Förderungsmöglichkeiten
- 46 Informationen
- 47 So finden Sie uns



WEITERBILDUNG

zur Praxisanleiterin/zum Praxisanleiter im Gesundheitswesen

entsprechend der KrPflAPrV § 2(2) vom 10. November 2003
und dem AltPflG § 5(2) vom 26. November 2002

Theoretischer Unterricht

- in drei Blöcken 240 Std.
- praktische Leistungen 60 Std.

Unterrichtsschwerpunkte

- Lernpädagogik der Erwachsenenbildung
- Grundlagen der Didaktik und Methodik
- Pflege- und Qualitätsmanagement
- Beurteilungsprozess
- Gesprächsführung/Rhetorik
- Einarbeitungsorganisation
- Gesetzliche Grundlagen
- Zeitmanagement

Leistungsnachweise

- schriftlicher Anleitungsentwurf
- praktische Anleitungssituation

Lehrgangsabschluss

- praktische und mündliche Prüfung
- Zertifikat

Lehrgangsleitung

Petra Schulz-Kirstein

Lehrerin für Pflege, Praxisanleiterin, Fachbuchautorin

PA-VWB 53

21.01. - 08.02.19
25.03. - 05.04.19
03.06. - 07.06.19

PA-VWB 54

05.08. - 23.08.19
21.10. - 04.11.19
09.12. - 13.12.19

Kosten

€ 1.900,-

Bewerbungsunterlagen siehe Seite 46



9 BAUSTEINE ZUR AUSBILDUNG

zum HealthcareLeadershipCoach

Grundsätzlich geht es in der Ausbildung neben dem Erwerb von Werkzeugen und Kompetenzen um den persönlichen Prozess der Teilnehmenden. Dabei steht der Lernprozess und die persönliche Entwicklung im Vordergrund.

Die Ausbildung zum HealthcareLeadershipCoach setzt sich aus folgenden 9 Bausteinen zusammen:

Baustein 1: 07.02. - 09.02.2019

„Die Kunst der zwischenmenschlichen Begegnung“ mit Leichtigkeit und Spielfreude Kommunikation gestalten, Verbindungen aufbauen und Menschen gewinnen - Coachingwerkzeuge

Baustein 2: 21.03. - 23.03.2019

Das Coachinginterview erleben - Ausbildungsprojekte entwickeln, Coaching miterleben

Baustein 3: 11.04. - 13.04.2019

Das Coachinginterview in der Mitarbeiterführung - Coachingwerkzeuge anwenden

Baustein 4: 16.05. - 18.05.2019

Team erleben im Teamprojekt (Theaterprojekt)

Baustein 5: 13.06. - 15.06.2019

Wer ist hier der Chef und warum? Führungsqualität und Leadership/Visionen und Ziele für mein Team

Baustein 6: 08.08. - 10.08.2019

Wertschätzungskultur -Wertschätzung ist mehr als ein „Das hast Du gut gemacht!“

Baustein 7: 19.09. - 21.09.2019

Menschen lesen - Empathie für Profis - Mitarbeitergespräche erfolgreich gestalten und Potential entfalten

Baustein 8: 10.10. - 12.10.2019

Mission Impossible - Das Team durch Wandel & Innovation führen

Baustein 9: 14.11. - 16.11.2019

Die Brillanz im anderen erzeugen - sich als Coach erleben - Coach sein für einen anderen Teilnehmer, Projektpräsentationen, Coachinginterviews, Abschlussarbeiten, Abschluss

Seminarleitung

Lola Maria Amekor

Krankenschwester, High Performance Leadership Coach, Dipl. Kunsttherapeutin, Buchautorin, Schauspielerin, Erfahrung: 20 Jahre Seminarleitung, 10 Jahre Coach/Trainerin

Zielgruppe Abschluss Kosten

● Pflegende ● Zertifikat Baustein 1-9: € 2.520,-



WEITERBILDUNG

zur Leitung einer Station/Funktionseinheit im Krankenhaus

nach landesrechtlicher Ordnung Hamburg

Dieser Kurs richtet sich an Pflegefachkräfte/Hebammen im Krankenhaus, die Freude daran haben, Teams auf Stationen oder in spezialisierten Fachbereichen zu führen und weiterzuentwickeln. Innerhalb der bestehenden Rahmenbedingungen lernen Sie dafür zu sorgen, dass die pflegerische und soziale Versorgung der Patienten in der Zeit ihres Aufenthalts in der Klinik dem aktuellen Stand des Wissens entspricht.

Anhand der qualifizierten Vermittlung von Basis- und Fachwissen werden Sie auf ein neues und spannendes Arbeitsfeld vorbereitet. Der Kurs ist in einem modularen System aufgebaut. Eine feste und überschaubare Kursgröße von max. 15 Kursteilnehmern bietet Ihnen eine vertraute Lernatmosphäre während des gesamten Zeitraums der Weiterbildung. Die begrenzte Anzahl von Teilnehmenden unterstützt das Querdenken und Netzwerken sowie ein strukturiertes, selbst organisiertes Lernen. Die Dozentinnen und Dozenten, als erfahrene Persönlichkeiten mit fundiertem Fachwissen, begleiten Sie in sämtlichen Phasen Ihrer Weiterbildung. Zwei einwöchige Praktika runden die Weiterbildung ab und ermöglichen den Wissenstransfer von der Theorie in die Praxis.

Zielgruppe

Pflegekräfte und Hebammen mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung nach dem Examen, die in leitender oder vertretender Position tätig sind oder sich auf eine entsprechende Tätigkeit vorbereiten wollen.

Weiterbildungsziel

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erwerben die Fähigkeit, auf der Basis eines professionellen Pflege- und Leitungsverständnisses ihre Aufgaben als Führungskräfte kompetent und kooperativ wahrzunehmen.



Umfang

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 880 Stunden. Sie entspricht dem Hamburgischen Landesrecht und orientiert sich an den Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Pflegeprozess/Pflegedokumentation/Pflegequalität
- Pflegetheorie/Geschichte der Pflege/Berufskunde
- Organisation von Arbeitsabläufen/
Qualitätssicherung
- Verantwortung und Rolle einer Leitung im
mittleren Management
- Teamentwicklung und Gesprächsführung
- Führungsinstrumente/Führungsstil
- Personalmanagement/Personalentwicklung
- Kommunikations- und Präsentationstraining
- Krankenhausbetriebslehre
- Qualitätsmanagement
- Rechtskunde
- Arbeitssicherheit
- EDV (elektronische Datenverarbeitung)

Lehrgangsleitung

Michael Kus

Einrichtungs- und Pflegedienstleitung,
Krankenpfleger und Qualitätsbeauftragter

SL-WB 60: 07.01.2019 **SL-WB 61:** 18.03.2019

Abschluss: 18.10.2019 **Abschluss:** 13.12.2019

Kosten

€ 5.850,-
inklusive Prüfungsgebühren

Bewerbungsunterlagen siehe Seite 46



WEITERBILDUNG

zur Leitenden Pflegefachkraft (PDL)

Zweistufige Weiterbildung zur Leitenden Pflegefachkraft (PDL) einer ambulanten, vollstationären oder teilstationären Pflege- oder Rehabilitationseinrichtung in der Alten- und Krankenpflege.

Weiterbildungsinhalte - Theoretischer Unterricht

1. Management 290 Std.
2. Psychosoziale Inhalte 140 Std.
3. Pflegefachliche Inhalte 190 Std.

Praxisphasen

- Studien- und Verfügungszeit 40 Std.
- Projektarbeiten (2) 60 Std.
- Hospitationen (2) 80 Std.

Umfang der Weiterbildung

Die 13-monatige Weiterbildung entspricht mit 500 Stunden im Grundmodul und 300 Stunden im Aufbaumodul den Rahmenbedingungen der gesetzlich vorgeschriebenen Grundsätze und Maßstäbe zur Qualität und Qualitätssicherung lt. § 80 des Pflegeversicherungsgesetzes und den Vereinbarungen zwischen den Spitzenverbänden der Pflegekassen und den Trägern der Pflegeeinrichtungen, den Anforderungen der Heimaufsicht und den Anforderungen des MDK (§ 80 SGB XI - "Verantwortliche Pflegefachkraft").

Leistung und Abschluss der Grundstufe

- Grundstufe: 500 Stunden, davon 420 Theorie, 80 Studien- und Hospitationsstunden
- zwei Leistungsnachweise

Staatliche Abschlussprüfung

- mit schriftl. Projektarbeit und mündlichem Vortrag
- Abschluss: "Verantwortliche Pflegefachkraft"

Leistung und Abschluss der Aufbaustufe A

- Aufbaustufe A: 300 Stunden, davon 200 Theorie, 100 Studien- und Hospitationsstunden
- ein Leistungsnachweis

Staatliche Abschlussprüfung

- mit schriftl. Projektarbeit und mündlicher Präsentation
- Abschluss: "Leitende Pflegefachkraft (PDL)"



Weiterbildung Grundstufe und Aufbaustufe A

(zusammen = 800 Stunden), unterteilt in:

77,5 Theoretische Fachunterrichtstage	620 Std.
12,5 Studien-/Projektstage	100 Std.
10 Hospitationstage	80 Std.

Unterteilung der Theoriestunden

- Präsenzstunden mit unterschiedlichen Lehr- und Lernmethoden
- Phasen des Selbststudiums
- Projektbezogenes Arbeiten in der Praxis

Die Unterrichtsmethode entspricht den Anforderungen der qualitätsorientierten Erwachsenenbildung und findet im Wechsel an festen, einzelnen Unterrichtstagen und in Blöcken statt.

Aufnahmebedingungen

- Altenpfleger/in
- Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
- persönliche Eignung und mindestens zweijährige Berufspraxis nach Examensabschluss

Lehrgangsleitung

Iris Neumann-Wenzel

MBA, Fachwirtin der Alten- und Krankenpflege

WB 13: 01.10.2019

Abschluss: 30.11.2020

Ihre schriftliche Bewerbung:

- berufliche Qualifikation
- Nachweis einer mind. zweijährigen Berufstätigkeit

Kosten

Grundstufe und Aufbaustufe A

€ 4.850,-

inklusive Prüfungsgebühren



16. STUDIENGANG

Bachelor of Arts (B.A.) in Business Administration

Berufsbegleitendes anwendungs- und transferorientiertes Projekt-Kompetenz-Studium (PKS)

Dieses Studium wird in Kooperation mit der Steinbeis Business Academy durchgeführt.



Die Regelstudienzeit des Studiengangs "Bachelor of Arts (B.A.) in Business Administration" beträgt insgesamt 36 Monate und bietet eine Kombination aus wirtschaftswissenschaftlichen Grundlagen kombiniert mit praxis- und projektorientierten Elementen.

Wichtiger Bestandteil des Studiums ist die Förderung von Schlüsselqualifikationen wie vernetztem und analytischem Denken, Kreativität, Flexibilität, Integrations- und Teamfähigkeit.

Studienverlauf: siehe Schaubild!

Anschließendes MBA-Studium

Im Anschluss an dieses Studium sind weitere Hochschulabschlüsse und/oder eine Promotion möglich.

Bachelor of Arts (B.A.) in Business Administration

Bachelor Thesis (Projektarbeit) Studien- und Projektstudienarbeit, Auslandsstudienreise

Vertiefungsstudium

Qualitätsmanagement, Soziale Kommunikation, Sozialforschung, Strategie und Management von Non Profit Organisationen, Social Marketing

Grundlagenstudium

Wissenschaft & Methoden, Projektmanagement, Marketing, Finanzmanagement, BWL, VWL, Recht, Wirtschaftsmathematik & Statistik, Organisation

Assessment

Eignungsgespräch, Potentialanalyse, Englischtest

Abitur oder Fachhochschulreife und 2 Jahre Berufspraxis

Mittlere Reife mit geeigneter Berufsausbildung und 4 Jahre Berufspraxis

Ihre Chance: Staatlich und international anerkannter Hochschulabschluss.

Start 16. Studiengang: Februar 2019

Bitte fordern Sie ausführliche Informationen an!



11. FACHWEITERBILDUNG

zur Krankenschwester/zum Krankenpfleger für Nephrologie



Eine Kooperation der DRK-Schwesternschaft Hamburg Bildungszentrum Schlump gGmbH und dem Verein zur Förderung der Nephrologischen Fortbildung e.V.

Die Weiterbildung findet nach den Richtlinien der Deutschen Krankenhaus Gesellschaft statt.

Zielgruppe

Pflegekräfte, die nach einer zweijährigen Tätigkeit in der Krankenpflege nach Erteilung der Erlaubnis auch einen sechsmonatigen Einsatz in der Nephrologie/Dialyseeinrichtung nachweisen können.

Theoretischer und praktischer Unterricht

- mindestens 640 Stunden Unterricht im Bildungszentrum, der auf Studientage dienstags sowie teilweise auf Blockunterricht verteilt ist
- 80 Unterrichtsstunden werden von ausgebildeten Praxisanleitern in den jeweiligen Zentren begleitet
- für die Erstellung und pädagogische/fachliche Betreuung der Facharbeit sind 45 Stunden vorgesehen

Die theoretischen Lernbereiche umfassen

- Allgemeine Pflegelehre
- Grundlagen der nephrologischen Pflege
- Chronische Niereninsuffizienz
- Behandlungsarten der terminalen Niereninsuffizienz
- Transplantation
- Pädiatrische Nephrologie

Berufspraktische Anteile

Für die praktische Weiterbildung in den zwei Jahren werden 1.800 Stunden in mindestens vier Bereichen gefordert.

Prüfungen und Abschluss

- Facharbeit
- je drei Leistungsnachweise schriftl., prakt., mündl.
- je eine Abschlussprüfung schriftl., prakt., mündl.

Start II. Fachweiterbildung: Januar 2019

Bewerbungsunterlagen siehe Seite 46



PAIN NURSE

Algesiologische Fachassistenz

Nach dem Curriculum des AK Krankenpflege und med. Assistenzberufe der DGSS (Deutsche Gesellschaft zum Studium des Schmerzes)

Zielgruppe

- Pflegende aus der Intensivpflege und Anästhesie
- Pflegende aus dem KH und amb. Einrichtungen
- Pflegende aus Hospiz- und Pflegeeinrichtungen

Lehrgangsziel

Durch diesen Lehrgang wird die pflegerische Kompetenz durch die Vermittlung von Fachwissen und Beratungskompetenz erweitert und die Qualitätssicherung in der Versorgung aller Schmerzpatienten sichergestellt. Dazu vermittelt der Lehrgang alle notwendigen Kenntnisse durch ein multiprofessionelles Dozententeam aus Pflegekräften, Ärzten, Physiotherapeuten und Psychologen.

Inhalte des Lehrganges

- Basis- und Aufbaucurriculum der DGSS

Prüfung und Abschluss

- schriftlicher Leistungsnachweis im Multiple-Choice-Verfahren
- Zertifikat

Lehrgangsleitung

Gerald Rauth, Gerda Leutner, MA und Norbert Graf

Pain Nurse, Fachkrankenschwester/-pfleger für Intensivpflege und Anästhesie

Kurs 43

18.01. - 20.01.19
22.02. - 24.02.19

Kurs 44

26.04. - 28.04.19
24.05. - 26.05.19

Kurs 45

06.09. - 08.09.19
18.10. - 20.10.19

Kurs 46

01.11. - 03.11.19
06.12. - 08.12.19

Kosten

€ 550,- inklusive Unterlagen



WEITERBILDUNG

zum/zur Fachgesundheitskrankenpfleger/in für Intensivpflege mit Vertiefung in der Anästhesie

nach landesrechtlicher Ordnung 19. September 2014

Zielgruppe

Pflegekräfte, die mindestens eine sechsmonatige Tätigkeit im intensiv- oder anästhesiepflegerischen Kontext nach Beendigung der Ausbildung nachweisen können.

Theoretischer Unterricht

- 2 Grundmodule 160 Std.
- 5 Fachmodule 400 Std.
- 2 Spezialisierungsmodule 160 Std.
- 9 Module 720 Std.**

Berufspraktische Anteile

- Konservative Intensivpflege 460 Std
- Operative Intensivpflege 460 Std.
- Spezialisierung „Anästhesie“ 460 Std.
- 3 Bereiche 1.380 Std.**

Prüfungen und Studienleistungen

Jedes Modul wird mit einer schriftlichen, mündlichen oder praktischen Prüfung abgeschlossen

Staatliche Abschlussprüfung

Der Abschluss besteht aus einer Hausarbeit und einem modulübergreifenden Kolloquium

Die Weiterbildung wird im Klassenverband über 2 Jahre durchgeführt.

Bereichsleitung

Katrin Blanck-Köster, MA

Lehrerin für Pflege, Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie

Start WB 28: 01.04.2019 (Kursleitung NN)

Start WB 29: 01.10.2019 (Kursleitung K. Blanck-Köster)

Kosten

€ 8.050,-
inklusive Prüfungsgebühren

Bewerbungsunterlagen siehe Seite 46



WEITERBILDUNG

zur Fachkraft für Geriatrie und Demenz

Inklusive Basislehrgang entsprechend den Anforderungen des neugefassten OPS 8-550

Zielgruppe

Gesundheits- und Krankenpflegekräfte, examinierte Altenpflegekräfte, die in ambulanten und stationären Einrichtungen des Gesundheitswesens arbeiten.

Umfang und Qualität

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 480 Stunden. Sie teilt sich auf in 280 Stunden theoretischen und fachpraktischen Präsenzunterricht, 120 Stunden Berufspraktika und 20 Lehrvisiten à 2 Stunden. Eine Facharbeit, die mit 40 Stunden angerechnet wird, rundet die Weiterbildung ab. Das Basisseminar Geriatrie nach dem Berliner Modell ist mit 64 Stunden in die Weiterbildung integriert.

Die Unterrichtsschwerpunkte teilen sich auf in

Basislehrgang / Aufbaulehrgang

● Pflege	84 Std.	64 Std.
● Medizinische Grundlagen	48 Std.	16 Std.
● Kommunikation/Ethik	8 Std.	24 Std.
● Sonstige berufl. Aspekte	44 Std.	32 Std.

1. Basislehrgang mit 7 Modulen (OPS)

- 7 theoretische Blöcke 184 Std.
(6 Blöcke à 3 Tage/1 Block à 5 Tage)
inklusive Curriculum (64 Std.)
in Anlehnung an ZERCUR Geriatrie
- Hospitation mit Fallbesprechung/Case 40 Std.

Gesamtstunden 224 Std.

2. Aufbaulehrgang mit 5 Modulen zur Fachkraft

- 17 Tage à 8 Std. (4x3 Tage + 1x5 Tage) 136 Std.
- Hospitation 40 Std.
- Projektarbeit 40 Std.
- 20 Lehrvisiten (à 2 Std.) 40 Std.

Gesamtstunden 256 Std.

Gesamt Basis- und Aufbaulehrgang 480 Std.



Eine Kooperation der DRK-Schwesternschaft Hamburg
Bildungszentrum Schlump gGmbH und der
Kath. Marienkrankenhaus Hamburg gGmbH

Leistungsnachweise

- Verfassen einer Facharbeit bei Abschluss als Fachkraft für Geriatrie und Demenz
- Praktische Prüfung inkl. einer schriftl. Pflegeplanung
- Mündliche Prüfung auf Grundlage der Facharbeit oder eines anderen selbst gewählten Themas im letzten Block
- Bei Buchung eines Basismoduls muss nur eine Fallbesprechung/Case geschrieben werden, mit mündlichem Abschluss

Abschluss Basislehrgang

- Zertifikat bei bestandener Fallbesprechung/Case, sonst Teilnahmebescheinigung

Abschluss Aufbaulehrgang zur Fachkraft

- praktische und mündliche Prüfung
- Zertifikat: Fachkraft für Geriatrie und Demenz

Fachliche Leitung

Simon Borchart, BA

Fachkrankenpfleger Geriatrie, Heide

Ärztliche Leitung

PD Dr. Daniel Kopf und Dr. Helmut Bühre

Chefärzte der Geriatrischen Klinik im
Marienkrankenhaus Hamburg

WB 9	19.03.2019 - 14.09.2019	Basislehrgang
WB 10	27.08.2019 - Feb. 2020	Basislehrgang (direkt anschließend)

Februar 2020 - Juli 2020 **Aufbaulehrgang zur Fachkraft**

Kosten

Basislehrgang WB 9: € 1.900,- / WB 10 € 2.000,-
Aufbaulehrgang Fachkraft: € 1.400,-
Basis- + Aufbaulehrgang: € 3.200,-
inklusive Unterlagen und Prüfung

Bewerbungsunterlagen siehe Seite 46



FACHKURSE

Palliative Care für ambulant und stationär Pflegende

Diese Kurse führen Pflegende in das Konzept der Palliativpflege und -medizin ein.

Unter Palliative Care versteht man ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Patienten, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung befinden. Dies erfordert eine symptomorientierte, kreative, individuelle Pflege und die Auseinandersetzung mit dem Thema Sterben, Tod und Trauer.

Zielgruppe

Pflege(fach)kräfte aus ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen/Heimen, Hospizen und Kliniken

Inhalte

- Schmerzerkennung und -behandlung
- Diagnose und Therapie von Begleitsymptomen
- Besonderheiten in der Terminalphase
- Sterbebegleitung und Schmerzerkennung bei Demenz
- Aromatherapie, Basale Stimulation, Akupressur
- Krisenintervention und Notfallpläne
- Wahrnehmung und Kommunikation
- Sterbe- /Trauerbegleitung / Umgang mit Tod u. Trauer
- Patientenverfügung, Bewältigung ethischer Krisen
- Religiöse Aspekte, Riten, Spiritualität
- Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team

Umfang des Lehrganges

- 160 Std. bestehend aus vier Kurswochen à 40 Std.

Abschluss

- Zertifikat "Palliativpflegefachkraft / Palliativfachkraft"

Gesamtleitung

Prof. Dr. Jochen Becker-Ebel

Palliativtrainer, Supervisor DGSv

Kurs P.C. 37	2018/2019	Start: 10.09.2018
Kurs P.C. 38	2018/2019	Start: 10.12.2018
Kurs P.C. 39	2019	Start: 11.02.2019
Kurs P.C. 40	2019	Start: 03.06.2019
Kurs P.C. 41	2019	Start: 02.09.2019

Kosten

Kurs 37/38 € 1.600,- Kurs 39-41 € 1.690,-



FORTBILDUNG

Pflege bei Mukoviszidose - "Leben mit CF"



Eine Kooperation der DRK-Schwesternschaft Hamburg Bildungszentrum Schlump gGmbH - und dem Mukoviszidose e.V. Arbeitskreis Pflege

Zielgruppe

Pädiatrische Pflegekräfte aus ambulanten wie stationären Einrichtungen sowie Pflegekräfte der Erwachsenenmedizin, medizinische Fachangestellte aus Arztpraxen und Interessierte.

Umfang

- 50-stündige Fortbildung
- rund um den kindlichen wie auch erwachsenen Mukoviszidosepatienten

Inhalte

- Krankheitsbild
- allgemeine wie auch spezielle Pflege
- Ernährung
- medikamentöse Therapie
- Physiotherapie
- Begleiterkrankungen und deren Therapie
- Leben und Behandlung in der Klinik und zu Hause
- Verlauf und Möglichkeiten

FB 8

19.09. - 21.09.2019

07.11. - 09.11.2019

Kosten

€ 500,-

€ 440,- für Mitglieder des Mukoviszidose e.V.



FORTBILDUNG

für Medizinische Fachangestellte für Dialyse

Gemäß der AFA-Richtlinien der Hamburger Ärztekammer



Eine Kooperation der DRK-Schwesternschaft Hamburg Bildungszentrum Schlump gGmbH - und dem Verein zur Förderung der Nephrologischen Fortbildung e.V.

Zielgruppe

Medizinische Fachangestellte und Gesundheits- und Krankenpfleger/innen mit angemessener Berufserfahrung im Tätigkeitsfeld

Lehrgangsziel

Die Fortbildung soll die Teilnehmer/innen auf das Aufgabenspektrum der qualifizierten Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Nierenersatztherapie unter Anweisung und Verantwortung des Arztes vertiefend vorbereiten. Zur Erfüllung dieser Aufgaben sind spezielle Kenntnisse, Fertigkeiten, Verhaltensweisen und Einstellungen erforderlich.

Umfang

- Theoretischer und praktischer Unterricht* 80 Std.
 - Praktikum in qualifizierter Dialyseeinrichtung 40 Std.
- * auf zwei einwöchige Blöcke verteilt

Prüfung und Abschluss

- schriftliche und mündlich-praktische Prüfung
- Zertifikat (nach erfolgreicher Teilnahme)

Lehrgangsleitung

Prof. Dr. Folkert Bode

Facharzt für Innere Medizin - Nephrologie

Kurs 17: 16.09.2019 - 20.09.2019

04.11.2019 - 08.11.2019

Prüfung: 09.11.2019

Anmeldung

- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Nachweis einer Berufstätigkeit in der Dialyseeinrichtung

Kosten

€ 500,-



FORTBILDUNG

für Medizinische Fachangestellte für Onkologie

Gemäß dem Fortbildungscurriculum der Bundesärztekammer

Zielgruppe

Medizinische Fachangestellte mit angemessener Berufserfahrung im Tätigkeitsfeld

Lehrgangsziel

Inhaltlich ist die Fortbildung in 9 Themenkomplexe gegliedert, die entsprechend der erforderlichen Handlungskompetenz zeitlich gewichtet und sachlich substantiiert sind. Die Themenkomplexe zielen ab auf die Vertiefung und Erweiterung von Wissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten von Med. Fachangestellten im wichtigen Bereich der qualifizierten ambulanten Behandlung krebserkrankter Patienten.

Umfang

- Fachtheoretischer u. praktischer Unterricht 98 Std.
- Praktikum* 24 Std.
- Hausarbeit** 6 Std.

* 16 Std. in einer onkologischen Einrichtung und 8 Std. in einem Hospiz oder einer Palliativeinrichtung

** eine praxisbezogene Aufgabenstellung, die der Teilnehmer erarbeitet

Abschluss

- 15-minütiges Kolloquium
- Zertifikat (nach erfolgreicher Teilnahme)

Leitung

Dr. Heike Schieder

Ärztliche Leiterin

Kurs 7: 10.09.2019 - 14.09.2019
09.10.2019 - 12.10.2019
28.11.2019 - 30.11.2019

Anmeldung

- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Nachweis einer Berufstätigkeit in einer onkologischen Praxis, Tagesklinik oder Krankenhaus

Kosten

€ 1.190,-



AUSBILDUNG

zum Hygienebeauftragten im Gesundheitswesen

Zielgruppe

- Altenpflegekräfte
- Krankenpflegekräfte
- Rettungsanitäter
- Rettungsassistenten
- Notfallsanitäter

Inhalte

Durch unsere über Jahre erlangte Erfahrung im Hygienemanagement können wir Ihnen fundiertes Wissen vermitteln. Sie erhalten eine professionelle und praxisorientierte Ausbildung abgestimmt auf Ihr späteres Tätigkeitsfeld. Unsere Experten aus diversen Fachbereichen sind auf dem neuesten Wissensstand der heute geltenden Hygienestandards und geben Ihre Erfahrung gerne an Sie weiter.

Abschluss

- Zertifikat

Lehrgangsführung

Timo Srda und Julian Janzen

Fa. clean protect, Hamburg

Kurs 5 20.05. - 23.05.2019

Kosten

€ 350,-



AG PRAXISANLEITER

Schleswig-Holstein/Hamburg

Seit über 20 Jahren besteht die überregionale und offene Arbeitsgruppe der Praxisanleiter des Bildungszentrum Schlump. Ihre Mitglieder kommen aus den unterschiedlichen Berufsfeldern der Pflege (Altenpflege, Kinderkrankenpflege, ambulante Pflege und Krankenpflege). Bei vierteljährlichen Treffen in den teilnehmenden Häusern besteht die Möglichkeit zu einem qualifizierten Wissens- und Erfahrungsaustausch.

Ziele der Gruppe:

- fachliche Erfahrungen – die Pflegeausbildung betreffend – auszutauschen und zu vertiefen
- Wissen zu aktualisieren und zu erweitern
- pädagogische Konzepte zu überarbeiten und zu evaluieren, und somit die Qualität der Ausbildung in den Pflegeberufen zu sichern
- über aktuelle berufspolitische Entwicklungen informiert zu sein
- die Stärkung des eigenen Berufsverständnisses
- Unterstützung und Beratung für die eigene Arbeit

Lust bekommen, an der AG mitzuwirken?

Dann herzlich willkommen, wenden Sie sich gern an einen unserer Ansprechpartner oder rufen Sie im Bildungszentrum Schlump an!

Britta Adjei, Praxisanleiterin,
britta.adjei@imland.de

Annika Feick, Praxisanleiterin,
a.feick@bgk-hamburg.de

Thomas Schulz, Bildungszentrum Schlump,
bz@bildungszentrum.drk.de



3.

INHALTSVERZEICHNIS GESUNDHEITSFÖRDERUNG

- 38 Ausbildung zum/zur Übungsleiter/in Seniorengymnastik
- 39 Ausbildung zum/zur Gedächtnistrainer/in
- 40 Ausbildung zum/zur Yoga Lehrer/in
- 41 Berufsbegleitende Ausbildung zum Entspannungstrainer
- 42 Fortbildungen:
 - Tanzen im Sitzen für Hochaltrige/Demente
 - "Denk fit" - Tänze im Sitzen für Senioren
- 43 Fortbildungen:
 - Kompetenztraining Kommunikation
 - Qigong - Pflege der Lebenskraft
- 44 Fortbildungen:
 - Denken und Bewegen mit Farben
 - Rollator Fit - Teil 1+2
- 45 Förderungsmöglichkeiten
- 46 Informationen
- 47 So finden Sie uns



AUSBILDUNG

zum/zur Übungsleiter/in Seniorengymnastik

Die Lehrgänge sind in Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen als Bildungsurlaub anerkannt.



Mit jedem Lehrgang werden 16 Fortbildungspunkte für die Registrierung beruflich Pflegenden® erreicht.

Zielgruppe

Interessierte Menschen, die Seniorengymnastik Kurse leiten möchten

Inhalte

- Besonderheiten des Übens mit Senioren
- Anatomisch physiologische Grundkenntnisse
- Altersbedingte Veränderungen und Bewegung
- Bewegungsübungen im Sitzen und Stehen
- Mobilität, Kraft & Gleichgewicht
- Koordination & Gedächtnis
- Übungen & Spiele mit Gerät
- Übungen demonstrieren und ansagen
- Rhythmus & Musik
- Tänze - auch im Sitzen
- zielgruppengerechte Übungsprogramme

Prüfung und Abschluss

- qualifizierte Teilnahmebescheinigung / Zertifikat

Lehrgangsleitung

Anne Kreilein

Ausbildungsreferentin Seniorengymnastik

S1 Grundlehrgang: 04.02. - 08.02.2019

S2 Aufbaulehrgang: 17.06. - 21.06.2019

S3 Abschlusslehrgang: 18.11. - 22.11.2019

Kosten

€ 390,- pro Lehrgang

+ einmalig € 60,- Ausbildungsset



AUSBILDUNG

zum/zur Gedächtnistrainer/in

In Kooperation mit dem BVGT e.V.
Die Lehrgänge sind in Hamburg,
Schleswig-Holstein und Niedersachsen
als Bildungsurlaub anerkannt.



Mit jedem Lehrgang werden 16 Fortbildungspunkte
für die Registrierung beruflich Pfleger[®] erreicht.

Zielgruppe

Fachkräfte der Alten- und Krankenpflege, die eine
Zusatzqualifikation erwerben wollen. Menschen, die
ein neues, interessantes Betätigungsfeld suchen.

Umfang

- 120 Stunden bestehend aus drei fünftägigen Blöcken

Inhalte

- Der ganzheitliche Ansatz im Gedächtnistraining
- Grundlagen der Gehirnfunktionen und des Gedächtnisses
- Training der Wortfindung, Formulierung und kreativen Gestaltung
- Aspekte des Lernens und der Merkfähigkeit
- Aspekte der Gerontologie
- Methodik und Didaktik für unterschiedliche Gedächtnistrainingsgruppen
- Biographisches Arbeiten
- Ordnungssysteme

Prüfung und Abschluss

- qualifizierte Teilnahmebescheinigung / Zertifikat in G3

Lehrgangsleitung

Margaretha Hunfeld

Ausbildungsreferentin vom Bundesverband
Gedächtnistraining e.V.

G1 Grundkurs: 14.01. - 18.01.2019 oder G4

G2 Aufbau 1: 01.04. - 05.04.2019

G3 Aufbau 2: 26.08. - 30.08.2019

G4 Grundkurs: 09.09. - 13.09.2019

Kosten

€ 390,- + € 60,- Ausbildungsset pro Lehrgang



AUSBILDUNG

zum/zur Yoga Lehrer/in

Die Lehrgänge sind in Hamburg (für hauptberuflich als Therapeuten im Gesundheitswesen, als Krankengymnasten, Altenpfleger und Heilpädagogen Tätige) und in Schleswig-Holstein und Niedersachsen als Bildungsurlaub anerkannt.

Mit jedem Lehrgang werden 16 Fortbildungspunkte für die Registrierung beruflich Pflegender® erreicht.

Zielgruppe

Interessierte Menschen mit eigenen Yoga-Erfahrungen, die Yoga Kurse leiten möchten.

Umfang

176 UE in vier Abschnitten à 5 Tagen 2019 + 2020 mit der Fortbildung "Kompetenztraining - Kommunikation"

Inhalte

- Einführung Hatha-Yoga
- Aufbau und Wirkung der Asanas (Körperhaltungen)
- Anatomie und Physiologie
- Inhalt und Aufbau einer Yogastunde
- Körpergerecht Sitzen, Stehen und Liegen
- Ausgleichsübungen
- Verschiedene Atem- und Entspannungstechniken
- Yoga auf und mit dem Stuhl
- Schulung von Wahrnehmung und Beobachtung

Prüfung und Abschluss

- qualifizierte Teilnahmebescheinigung/Zertifikat

Lehrgangsleitung

Melanie Thielking

Ausbildungsreferentin Yoga

Y1 Abschnitt 1: 13.03. - 17.03.2019

Y2 Abschnitt 2: 23.10. - 27.10.2019

Kosten

€ 390,- pro Lehrgang + einmalig € 70,- Leitfaden



4. BERUFSBEGLEITENDE AUSBILDUNG

zum Entspannungstrainer/ -therapeut

Mit dieser Fortbildung werden 20 Fortbildungspunkte für die Registrierung beruflich Pflegenden® erreicht.

Zielgruppe

Fachkräfte der Alten- und Krankenpflege und Interessierte, die eine Zusatzqualifikation erwerben wollen.

Umfang

96 UE bestehend aus sechs zweitägigen Modulen sowie 40 Stunden Eigenstudium

Inhalte

- Konzeption für unterschiedliche Zielgruppen
- Stressmanagement - Grundlagen, Entstehung, Prävention & Bewältigung von Stress
- Progressive Muskelentspannung
- Meditationsformen - Achtsamkeitstraining - Phantasie Reisen
- Mental Training - Autogenes Training
- Entspannungsyoga - Atemtechniken
- Psychosomatik - Ernährung

Prüfung und Abschluss

- Zertifikat zum Entspannungstherapeuten
- Zertifikat Seminarleiter autogenes Training

Lehrgangsleitung

Nadine Erdmann

Heilpraktikerin, Dipl.TCM, Entspannungstherapeutin

Geraldine Mottschall Weber

Yoga-Lehrerin, Ernährungsberaterin

Modul 1: 27.04. - 28.04.2019

Modul 2: 25.05. - 26.05.2019

Modul 3: 15.06. - 16.06.2019

Modul 4: 07.09. - 08.09.2019

Modul 5: 26.10. - 27.10.2019

Modul 6: 16.11. - 17.11.2019

Kosten

€ 1.600,- inkl. Seminarunterlagen, Getränke & Obst





FORTBILDUNGEN

Tanzen im Sitzen



Mit jeder Fortbildung werden 8 Fortbildungspunkte für die Registrierung beruflich Pflegenden® erreicht.

Zielgruppe

Pflegekräfte, Kursleiter/innen und
in der Seniorenarbeit Tätige

► A3 Tanzen im Sitzen für Hochaltrige / Demente

- Tänze im Sitzen leicht gemacht
- Kurzaktivierung & Einzelbetreuung
- Bewegte Lieder
- Einsatz von Handgeräten als Motivationshilfe
- Einsatz thematischer Einheiten
- Kreative Einheit für biografisches Arbeiten

Termin: 03.05.2019

► A4 “Denk fit” - Tänze im Sitzen für Senioren

- “Der Rhythmus macht's”:
Bewegungsübungen mit und ohne Instrumente
- “Mit Musik geht alles besser”
- Musiktheorie für die Tanzarbeit
- Tänze im Sitzen für unterschiedliche Gruppen
- Ganzheitliche Aktivierung
- Durchführung einer thematischen Einheit
- Handgeräte als Motivationshilfe

Termin: 04.05.2019

Lehrgangsleitung

Edith Kruse, Referentin für Seniorentanz und
Tanzen im Sitzen

Abschluss

- qualifizierte Teilnahmebescheinigung

Kosten

€ 82,- pro Fortbildung



FORTBILDUNGEN

Gesundheitsförderung



Mit jeder Fortbildung werden 8 Fortbildungspunkte für die Registrierung beruflich Pflegenden® erreicht.

Zielgruppe

Pflegekräfte, Kursleiter/innen und Interessierte

► A5 Kompetenztraining Kommunikation

- Selbstsicher Auftreten - Erkennen des eigenen Potentials
- Konfliktsignale erkennen
- Umgang mit Provokationen
- Die wichtigsten Feedback-Regeln
- Konflikte als Quellen von Energie
- Ende gut - Gespräche gut & Gruppenprozesse erfolgreich gestaltet

Lehrgangsleitung

Evelin Zacher, Krankenschwester; Diplom Psychologin

Termin: 06.05.2019

► A9 Qigong - Pflege der Lebenskraft

- Selbsthilfemethoden der Traditionellen Chinesischen Medizin
- Achtsamkeit und "Inneres Lächeln"
- Boden unter den Füßen - Aufrichtung
- Die Mitte finden
- Zusammenspiel von Körper, Bewegung, Atem und Bewusstsein

Lehrgangsleitung

Christine Kuby-Badji

Qigong-Lehrerin

Termin: 08.11.2019

Abschluss

- qualifizierte Teilnahmebescheinigung

Kosten

€ 82,- pro Fortbildung



FORTBILDUNGEN

Gesundheitsförderung

Mit jeder Fortbildung werden 8 Fortbildungspunkte für die Registrierung beruflich Pflegenden® erreicht.

Zielgruppe

Pflegekräfte, Kursleiter/innen und
in der Seniorenarbeit Tätige

► G5 Denken und Bewegen mit Farben

- Ganzheitliche Aktivierung
- Gedächtnis-Übungen zu Trainingszielen
- Bewegungsübungen
- Farbe im Alltag & Farbempfinden
- Aufbau einer Stunde
- Kreatives Gestalten
- Ein buntes und bewegtes Programm

► S6 + S8 Rollator Fit - Teil 1+2

- Am Anfang steht die richtige Einstellung
- An den Rollator - fertig - los
- Übungen im Sitzen, Stehen und Rollatieren
- Der Rollator Führerschein (Teil 1)
- Übungen mit Kleingeräten und Alltagsmaterialien
- Paar- und Gruppenaktivitäten
- Rollator Tanz

Lehrgangsführung

Regina Gerke (G5)

Ausbildungsreferentin und Gedächtnistrainerin
im BVGT, Life Kinetik Trainerin

Michael Lindner (S6+ S8)

Lehrbeauftragter Seniorensport

G5 Denken und Bewegen mit Farben: 20.02.2019

S6 Rollator Fit - Teil 1: 03.04.2019

S8 Rollator Fit - Teil 2: 11.09.2019

Abschluss

- qualifizierte Teilnahmebescheinigung

Kosten

€ 82,- pro Fortbildung



FÖRDERUNGSMÖGLICHKEITEN

Weiterbildungsbonus

Voraussetzung: Freiberufliche, Angestellte mit formloser Begründung der Maßnahme durch Arbeitgeber

Förderung: 50% maximal 750 €, in Ausnahmefällen höher
www.weiterbildungsbonus.net *Europäischer Sozialfonds ESF*

AFBG "Meister-BAföG"

Voraussetzung: Fortbildung zum/zur Fachkrankenschwester/in oder Ähnliches, mindestens 400 Unterrichtsstunden

Förderung: Bezuschusstes Darlehen, Extraförderung für Prüfungen und Vorbereitung, Einkommens- und Vermögensunabhängig.
www.meister-bafoeg.info *Kreditanstalt für Wiederaufbau KfW*

Prämiengutschein Bildungsprämie

Voraussetzung: Zu versteuerndes Einkommen max. 20.000 €, beziehungsweise 40.000 € bei Verheirateten inkl. Kinderfreibeträge, gilt nur für berufliche Weiterbildung und vor Rechnungsstellung

Förderung: 50%, maximal 500 €
www.bildungspraemie.info *Europäischer Sozialfonds ESF*

B. Braun Stiftung

Voraussetzung: Abgeschlossene Ausbildung in der Krankenpflege mit der Examensnote "gut", dreijährige Berufstätigkeit nach dem Examen, berufsbezogene Fortbildungen zwischen Examen und Stipendienantrag, Offenlegung des Einkommens

Förderung: Abhängig von Einkommen und Kosten der Weiterbildung

www.bbraun-stiftung.de

BAföG

Voraussetzung: Gilt nur für Berufsausbildungen

Förderung: Abhängig vom Bedarfssatz
www.bafog.bmbf.de *Staatsdarlehen*

Bildungskredit

Voraussetzung: Gilt nur für Berufsausbildungen

Förderung: Normaler Kredit mit bis zu 24 monatlichen Raten á 100, 200 oder 300 €, fällig 4 Jahre nach der ersten Auszahlung
www.bva.bund.de *Europäischer Sozialfonds ESF*

BFD Berufsförderungsdienst der Bundeswehr

Voraussetzung: Soldaten auf Zeit (SaZ), Berufsoffiziere im fliegerischen Dienst mit besonderer Altersgrenze (BO 41), Grundwehrdienstleistende und freiwillig zusätzlich Wehrdienstleistende (FWDL)

Förderung: Ist beim zuständigen BFD zu erfragen
www.terrww.bundeswehr.de

Für Mitglieder der DRK-Schwesternschaft Hamburg e.V. besteht nach vorheriger Zustimmung durch Fr. Oberin Marion Harnisch und den Pflegedienstleitungen aus dem jeweiligen Gestellungsfeld ggfs. die Möglichkeit der besonderen Fördermöglichkeiten.



INFORMATION

Wir beraten Sie gern telefonisch zum Lehrgangsprogramm und senden Ihnen zu den einzelnen Weiterbildungen unsere ausführlichen Lehrgangsinformationen zu.

Bitte rufen Sie uns an!

- Bürozeiten: Mo, Di, Do 8:00 - 16:00 Uhr
Mi 8:00 - 13:00 Uhr
Fr 8:00 - 15:00 Uhr
- Unser Bildungszentrum liegt zentral und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.
- In unseren modern ausgestatteten Räumlichkeiten lernen Sie in besonderer Atmosphäre.
- Wir sind Ihr kompetenter Partner für die persönliche Karriereplanung.

Einzureichende Unterlagen:

- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Nachweis der Erfüllung der jeweils festgelegten Berufstätigkeit
- Befürwortung des Arbeitgebers (Einen Vordruck erhalten Sie über uns)

richten Sie bitte an die

DRK-Schwesternschaft Hamburg Bildungszentrum Schlump gGmbH

Beim Schlump 86

20144 Hamburg

Tel.: 040 - 44 13 67

Fax: 040 - 44 36 82

e-mail: bz@bildungszentrum.drk.de

www.bildungszentrum.drk.de

Einrichtung des DRK-Schwesternschaft Hamburg e.V.

Vorsitzende Marion Harnisch

Vereinsregister VR 3955

Gerichtsstand: Hamburg-Altona

Amtsgericht Hamburg HRB 149059



SO FINDEN SIE UNS

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

► über Hamburg-Hauptbahnhof

mit der U2 - Richtung Niendorf bis Haltestelle Schlump

mit der U3 - Richtung Barmbek bis Haltestelle Schlump

► über Hamburg-Dammtor

mit dem HVV-Bus Linien 4/5 bis Haltestelle Bezirksamt Eimsbüttel

Mit dem Fahrradleihsystem

► StadtRAD Hamburg / Tel. 040 - 82218810-0

Leihstation 2216 Bogenstraße/Grindelallee

Mit dem Auto

► über die Autobahn A7

Abfahrt Hamburg-Stellingen

Kieler Straße Richtung Zentrum



DRK-Schwesternschaft Hamburg
Bildungszentrum Schlump gmbH

Zentrum für Gesundheitsberufe

Beim Schlump 86 20144 Hamburg

Tel.: 040 - 44 13 67 Fax: 040 - 44 36 82

e-mail: bz@bildungszentrum.drk.de

www.bildungszentrum.drk.de

Für die freundliche Überlassung der Bilder danken wir dem Kath. Marienkrankenhaus Hamburg.

MENSCH
LICHKEIT
UNPARTEI
LICHKEIT
NEUTRALITÄT
UNABHÄNGIGKEIT
FREIWILLIG
KEIT EINHEIT UNI
VERSALITÄT
WERTE
DIE
VERBINDEN

DRK-Schwesternschaft Hamburg
Bildungszentrum Schlump gGmbH
Zentrum für Gesundheitsberufe

Beim Schlump 86 · 20144 Hamburg
Tel. 040 44 13 67 · Fax 040 44 36 82
bz@bildungszentrum.drk.de
www.bildungszentrum.drk.de